



Jochen Brandt

wurde 1960 in Frankfurt am Main geboren, studierte an der Hochschule Kassel bei Prof. Ralf Busz, absolvierte zahlreiche Studienreisen u.a. nach England, Nepal und Thailand, forschte zu „frühgeschichtlichen Keramik-techniken Europas und des Orients“, veröffentlichte zum Thema, nahm Lehraufträge wahr, erhielt etliche Preise, darunter den Bayrischen Staatspreis für Gestaltung und den „honorable award“ des „International ceramics festival“ in Japan und wurde 2002 zum Professor an das Institut für künstlerische Keramik und Glas der Fachhochschule Koblenz in Höhr-Grenzhausen berufen. In ebendiesem Institut hat auch der zweite Künstler dieser Ausstellung studiert.

Thomas Jan König

(Jahrgang 1966). Auch seine Vita weist bereits einige Auszeichnungen aus, darunter den Keramikpreis der Stadt Bürgel, den Keramikpreis der Stadt Gmunden und den Staatspreis für das Kunsthandwerk im Land Nordrhein-Westfalen im Werkbereich Keramik. Zahlreiche Ausstellungen hat der Künstler seit seinem Studium bestückt, u.a. im „Museum für antike Schifffahrt“ in Mainz, im Kurfürstlichen Schloss Koblenz, in der Rosenthal Galerie Hamburg, im Keramikmuseum in Frechen, auf der „manufactum“ in Dortmund, in der Zeche Zollverein in Essen, in Bolivien, Österreich und in den Niederlanden, wo er seit 2000 Lehraufträge an verschiedenen Instituten angenommen hat.



31.01. - 24.05.2010

Skulpturen aus Ton

Jochen Brandt und Thomas König

Zur Eröffnung am
Sonntag, 31. Januar 2010 um 16.00 Uhr
laden wir herzlich ein.

Öffnungszeiten: Dienstags bis sonntags von 13 bis 17 Uhr
An der Milseburg 2 • 36145 Hofbieber-Kleinsassen (Rhön)
Fon: 06657/8002 | Fax: 06657/918714 | www.kleinsassen.de